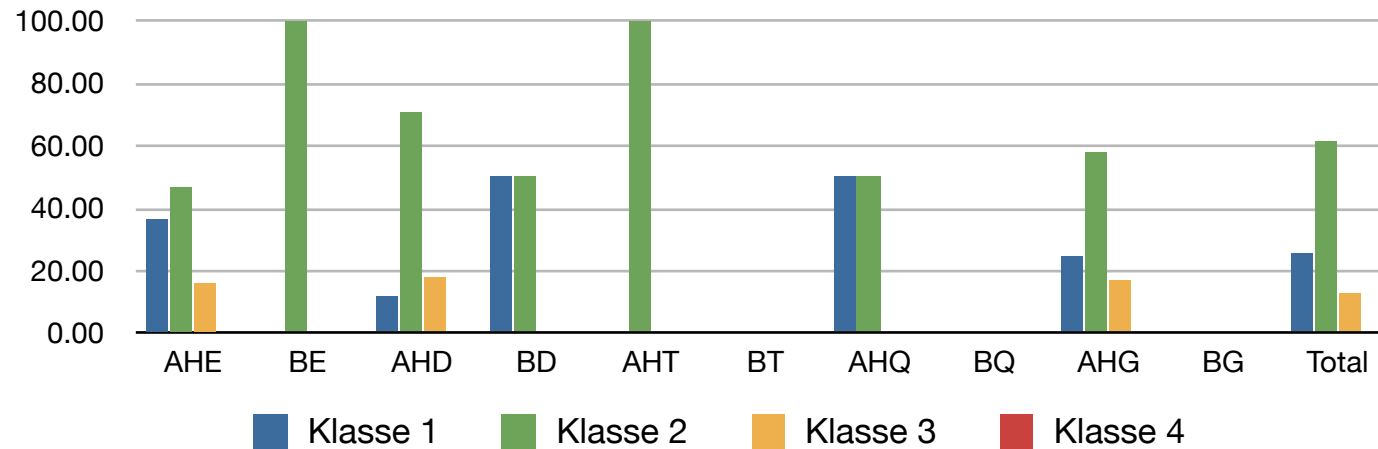
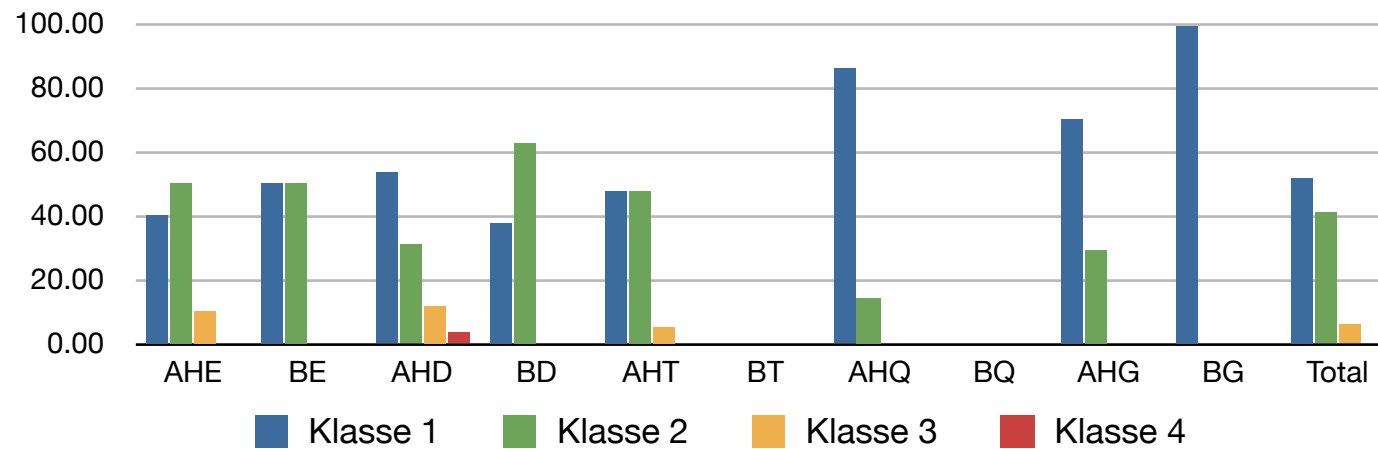


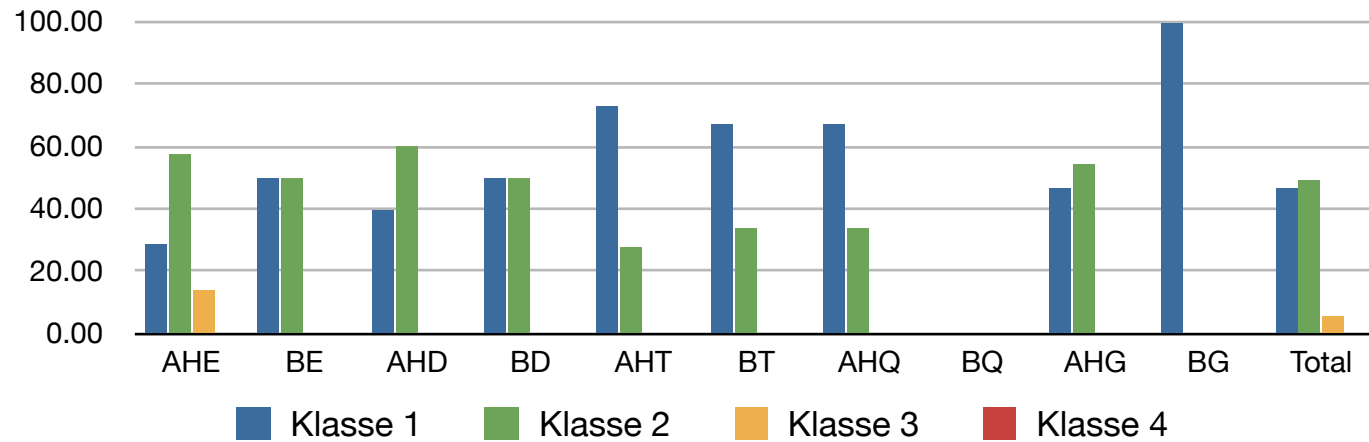
Klassierungen Alphorn & Büchel, BKJV, Eidg. Fest 2017 in Brig



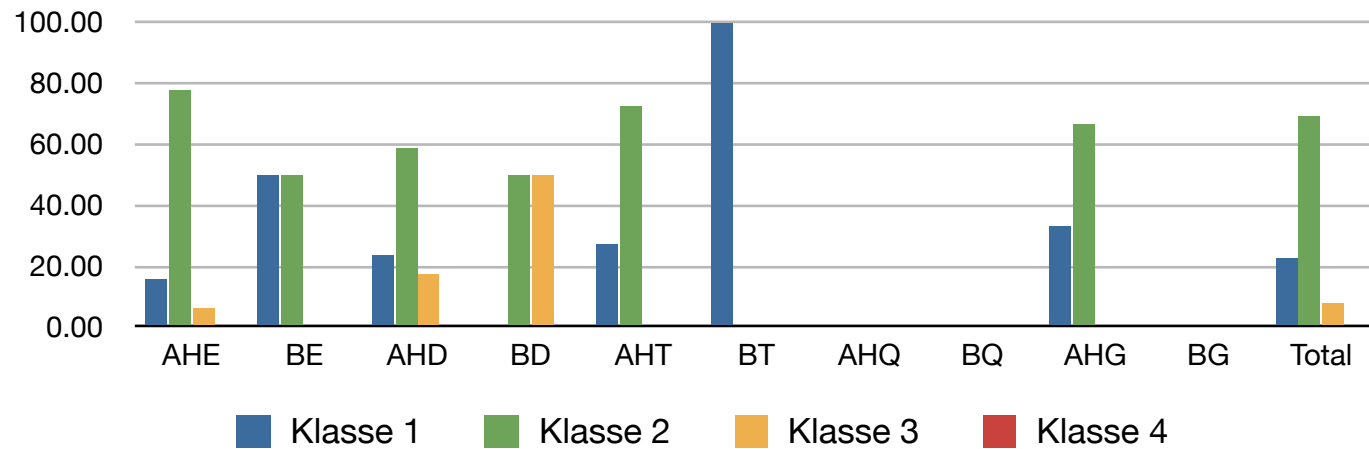
Klassierungen Alphorn & Büchel, ZSJV, Eidg. Fest 2017 in Brig



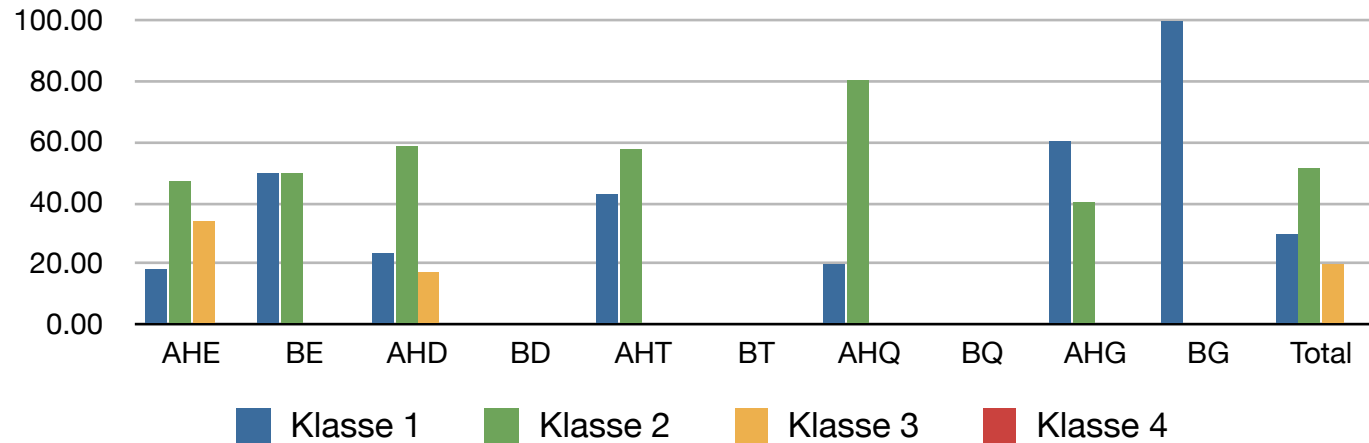
Klassierungen Alphorn & Büchel, NOSJV, Eidg. Fest 2017 in Brig



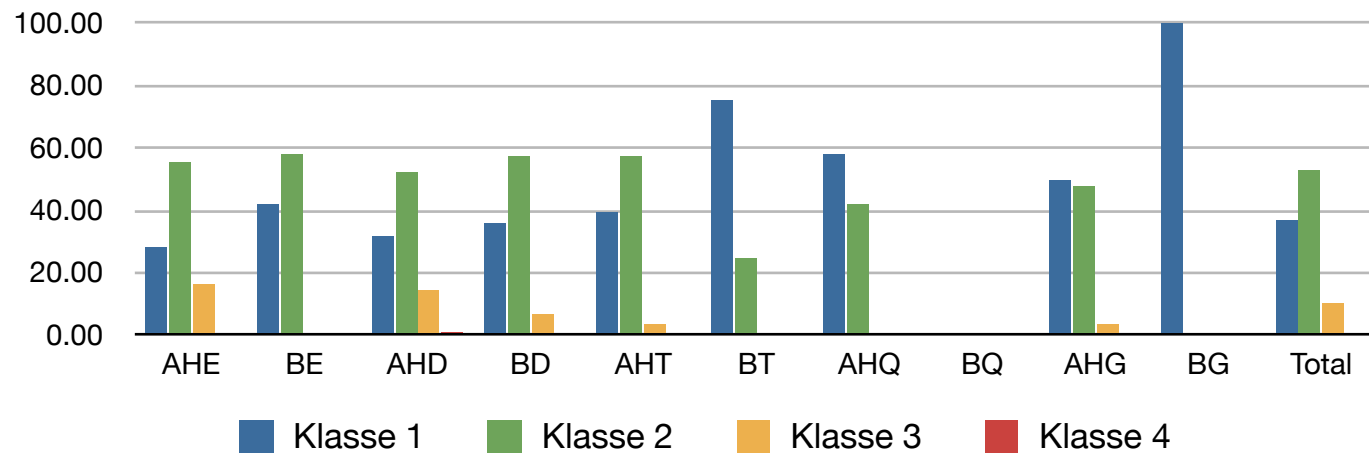
Klassierungen Alphorn & Büchel, NWSJV, Eidg. Fest 2017 in Brig



Klassierungen Alphorn & Büchel, WSJV, Eidg. Fest 2017 in Brig



Klassierungen Alphorn & Büchel, Total, Eidg. Fest 2017 in Brig



Anzahl Vorträge

Alphorn Einzel (AHE)	177	Einzelvorträge	196	43.75 %
Büchel Einzel (BE)	19	Formationen (bis Quartett)	184	41.08 %
Alphorn-Duo (AHD)	88	Gruppen	65	14.52 %
Büchel-Duo (BD)	14	Nachwuchs	3	0.67 %
Alphorn-Trio (AHT)	59			
Büchel-Trio (BT)	4			
Alphorn-Quartett (AHQ)	19			
Büchel-Quartett (BEQ)	0			
Alphorn-Gruppe (AHG)	61			
Büchel-Gruppe (BG)	4			
Nachwuchs	3			
Total	448			

	Total der Vorträge	Einzel	Formationen	davon Gruppen
Eidg. Jodlerfest Frauenfeld 1999 ¹	403	214	189 (47%)	21
Eidg. Jodlerfest Freiburg 2002	384	187	206 (52%)	27
Eidg. Jodlerfest Aarau 2005	374	162	212 (57%)	37
Eidg. Jodlerfest Luzern 2008	439	194	245 (56%)	44
Eidg. Jodlerfest Interlaken 2011	348 ²	125	223 (64%)	49
Eidg. Jodlerfest Davos 2014	370 ²	159	211 (57%)	50
Eidg. Jodlerfest Brig 2017	445 ²	196	249 (57%)	65

¹ Erstmals Gruppen zugelassen

² Ohne Nachwuchsvorträge

4 Büchel-Trios, 0 Büchel-Quartette, 4 Büchelgruppen. Die Zulassung von Büchelformationen die grösser als ein Duo sind, hat man vor einigen Jahren damit begründet, dass dies einem Bedürfnis entspreche! Damals existierten erst vereinzelt Formationen (Trios und Quartette). Man hat also mit der Zulassung nicht einem Bedürfnis entsprochen, sondern eines (für Büchelgruppen) geschaffen.

Auffällig: Je grösser die mehrstimmigen Formationen sind umso bessere Klassierung belegen sie. (Durchschnittlich geringerer Anteil an Klasse 3.)